

Alters- und Pflegeheime / Spitex 2023

Kennzahlen der Alters- und Pflegeheime, 2009–2023

Jahr	Anzahl Institutionen	Beherbergungsplätze ¹ , per 1.1.	Klienten, per 31.12.	Klientinnen, per 31.12.	Anzahl Vollzeitäquivalente (VZÄ)	Fakturierte Tage, in '000	Betriebskosten, in Mio. Franken
2009	100	6 056	1 549	4 296	4 733,2	2 097	446,7
2010	98	5 953	1 546	4 272	4 882,3	2 091	469,2
2011	98	5 992	1 578	4 220	5 011,7	2 108	505,4
2012	98	6 066	1 656	4 171	5 335,8	2 122	529,5
2013	101	6 173	1 667	4 247	5 583,4	2 143	552,1
2014	100	6 171	1 680	4 354	5 594,8	2 143	569,1
2015	98	6 348	1 647	4 322	5 898,9	2 134	594,4
2016	99	6 505	1 728	4 377	6 086,8	2 191	613,8
2017	98	6 627	1 800	4 417	6 125,4	2 227	626,8
2018	99	6 799	1 904	4 445	6 363,0	2 263	651,6
2019 ²	97	6 806	1 908	4 532	6 567,8	2 304	680,4
2020	100	6 843	1 752	4 313	6 769,8	2 307	692,8
2021	98	6 788	1 850	4 300	6 672,0	2 181	673,2
2022	96	6 813	1 995	4 410	6 741,3	2 253	696,7
2023	95	6 763	2 064	4 413	6 966,2	2 314	736,9

1. Betriebene Betten, unabhängig von der Belegung
2. Zwei Institutionen konnten aus systemtechnischen Gründen nicht an der Erhebung teilnehmen.

Kennzahlen der spitalexternen Hilfe und Pflege (Spitex), 2009–2023

Jahr	Anzahl Organisationen		Selbstständige ¹	Klienten	Klientinnen	Mitarbeitende	Verrechnete Stunden Total	Betriebskosten, in Mio. Franken
	gemeinnützig	erwerbswirtschaftlich						
2009	71	4 042	9 007	1 437	648 670	57,5
2010	75	7	15	4 743	10 023	1 943	820 782	71,2
2011	75	7	14	4 848	10 119	1 924	825 353	75,6
2012	76	13	37	5 430	11 141	2 162	890 434	85,2
2013	63	18	43	5 708	11 633	2 273	886 743	89,7
2014 ²	60	19	55	6 990	13 370	2 968	1 078 606	104,9
2015	62	21	68	9 516	15 573	3 030	1 179 059	112,8
2016	62	25	63	10 135	15 904	3 173	1 275 031	122,9
2017	61	30	72	10 447	16 434	3 466	1 386 722	134,1
2018	59	33	67	11 075	17 169	3 484	1 439 356	141,2
2019	51	39	72	10 280	18 958	3 624	1 550 527	150,7
2020	49	42	74	11 508	17 338	3 645	1 588 235	155,7
2021	51	48	71	12 905	18 977	3 766	1 608 755	162,9
2022	48	50	64	13 649	19 431	4 003	1 686 069	174,2
2023	48	59	63	14 129	19 715	4 362	1 785 865	189,3

1. Selbstständigerwerbende Pflegefachpersonen
2. Ab 2014 sind Betriebe dazugekommen, welche nur hauswirtschaftliche Dienste anbieten.

Alter der Beherbergten in Alters- und Pflegeheimen, 2012–2023

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Durchschnittsalter	83,86	83,63	83,62	83,75	83,72	83,94	83,95	84,31	84,42	84,31	84,46	84,46
Durchschnittsalter gewichtet nach fakturierten Tagen	84,44	84,34	84,39	84,37	84,47	84,60	84,63	84,95	85,08	84,92	85,08	85,07
Durchschnittliches Eintrittsalter ¹	80,92	80,76	80,76	81,02	81,08	81,31	81,34	81,75	81,75	81,75	82,06	82,06

1. Abweichungen zu älteren Publikationen gehen auf eine Verfeinerung der Berechnungsmethode zurück.

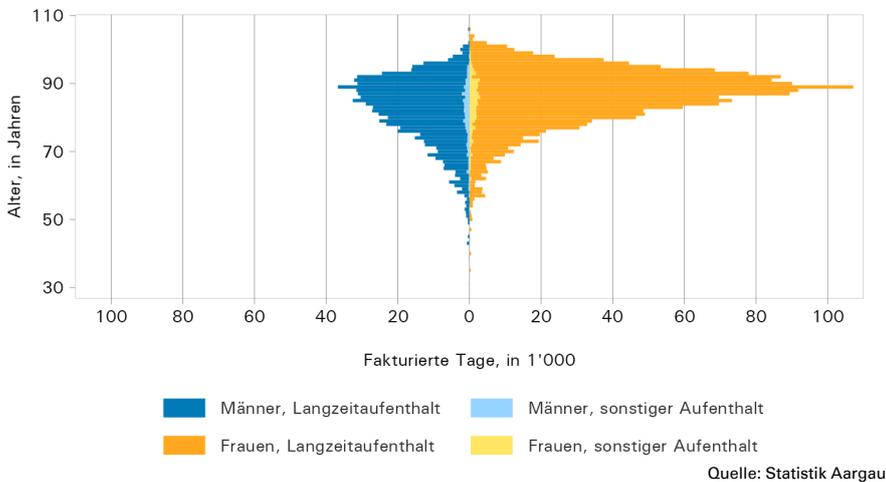
Das Wichtigste in Kürze

In den 95 Aargauer Einrichtungen der stationären Langzeitpflege, welche in der SOMED-Statistik im Jahr 2023 erfasst wurden, wurden per 31. Dezember insgesamt 6'477 Klientinnen (68,1%) und Klienten (31,9%) beherbergt, 1,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Obwohl die Anzahl der Beherbergungsplätze im Jahr 2023 leicht tiefer lag als im Vorjahr (–0,7%), nahmen die Zahl der fakturierten Tage (+2,7%), die Zahl der Beschäftigten (VZÄ, +3,3%) und die Betriebskosten (+5,8%) zu.

Der Bereich der spitalexternen Hilfe und Pflege (Spitex) setzt sein Wachstum fort. Im Jahr 2023 wurden 170 Betriebe in der Spitex-Statistik erfasst. Insbesondere bei der Anzahl der erwerbswirtschaftlichen Organisationen ist ein Wachstum zu verzeichnen, welches schon mehrere Jahre anhält. Es wurden im Jahr 2023 insgesamt 33'844 Klientinnen (58,3%) und Klienten (41,7%) betreut, das entspricht einer Zunahme von 2,3 Prozent. Dabei hatten die Spitex-Betriebe 4'362 Mitarbeitende (1'696 Vollzeitäquivalente) und verrechneten 5,9 Prozent mehr Stunden als im Vorjahr. Entsprechend gab es auch eine Zunahme der Betriebskosten, die 2023 bei 189,3 Mio. Franken und damit um 8,7 Prozent über jenen des Vorjahres lagen.

Das durchschnittliche Eintrittsalter in ein Alters- oder Pflegeheim hat sich seit dem Jahr 2015 um ein Jahr auf 82 Jahre erhöht. Das Durchschnittsalter der Beherbergten gewichtet nach fakturierten Tagen beträgt 85 Jahre (s. dazu unten die Altersverteilung nach Geschlecht in G1).

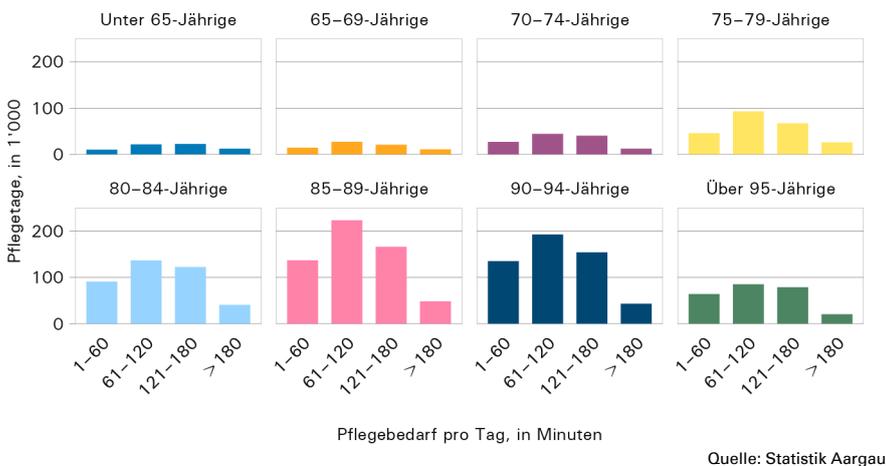
G1 Fakturierte Tage in Alters- und Pflegeheimen nach Alter und Geschlecht der Beherbergten, in 1'000, 2023



Fakturierte Tage nach Alter und Geschlecht

Im Jahr 2023 wiesen die in Aargauer Alters- und Pflegeheimen beherbergten Frauen deutlich mehr fakturierte Tage auf als die Männer. Bei den Frauen waren es insgesamt 1'600'709 Tage (69,2%) und bei den Männern 713'329 Tage (30,8%), wobei 20'000 Tage rund 55 Personen mit ganzjährigem Aufenthalt entsprechen. Die Langzeitaufenthalte machten dabei mit 97 Prozent den grössten Anteil aus. Das Alter mit den meisten fakturierten Tagen lag sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen bei 89 Jahren. Das nach fakturierten Tagen gewichtete Durchschnittsalter betrug bei den Männern 82,5 Jahre und bei den Frauen 86,2 Jahre.

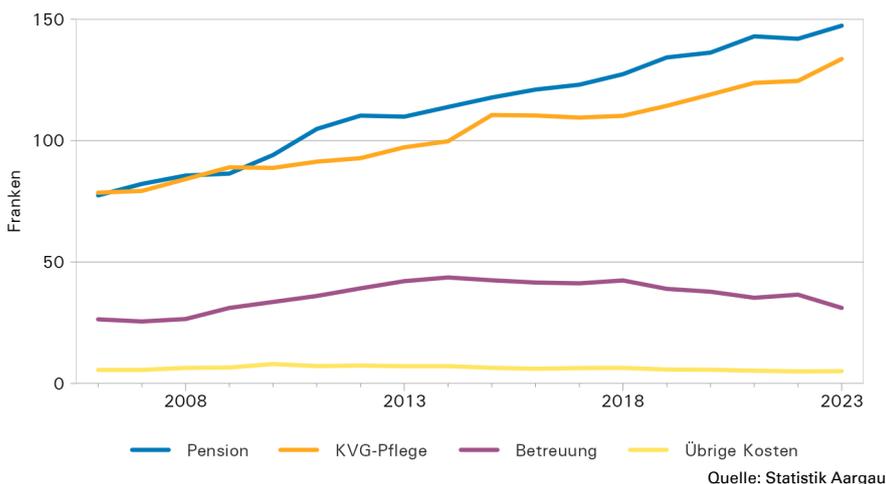
G2 Pflegetage in Alters- und Pflegeheimen nach Altersklassen und Pflegebedarf der Beherbergten, in 1'000, 2023



Pflegebedarf nach Alter

Der Pflegebedarf der Beherbergten wies in den verschiedenen Altersklassen eine jeweils ähnliche Verteilung auf. Der häufigste tägliche Pflegebedarf lag dabei zwischen 61 und 120 Minuten (mit Ausnahme der unter 65-Jährigen, wo er zwischen 121 und 180 Minuten lag). Mit zunehmendem Alter war kein deutlicher Anstieg des Pflegebedarfs pro Tag zu beobachten.

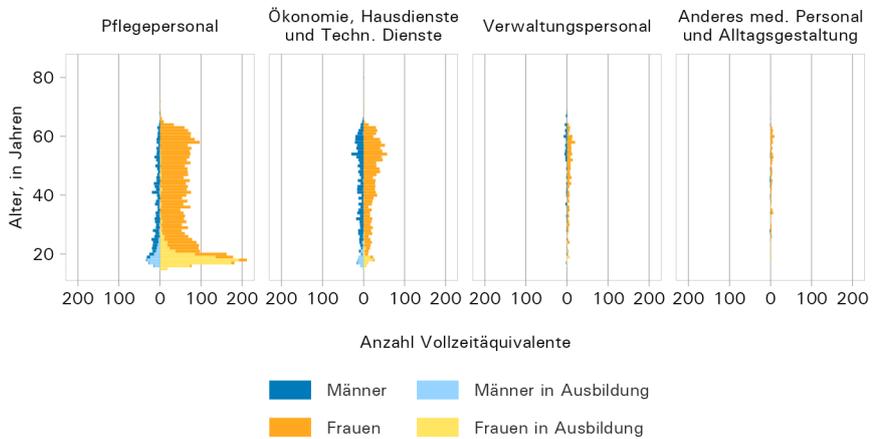
G3 Kosten pro verrechnetem Tag in Alters- und Pflegeheimen nach Hauptkostenstelle, in Franken, 2006-2023



Entwicklung der Kosten

Im Jahr 2023 kostete ein Tag in einem Aargauer Alters- oder Pflegeheim durchschnittlich 317.08 Franken. Davon entfallen 46,5 Prozent (147.32 Fr.) der Kosten auf die Pension. Die Pflege nach Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) macht weitere 42,1 Prozent (133.62 Fr.) der Kosten aus. Sowohl die Pensionskosten (+3,8%) wie auch die Kosten für die KVG-Pflege (+7,3%) sind im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Die Kosten für die Betreuung sind hingegen gesunken (-14,9%).

G4 Angestellte in Alters- und Pflegeheimen nach Kategorie, Alter und Geschlecht, in Vollzeitäquivalenten, 2023

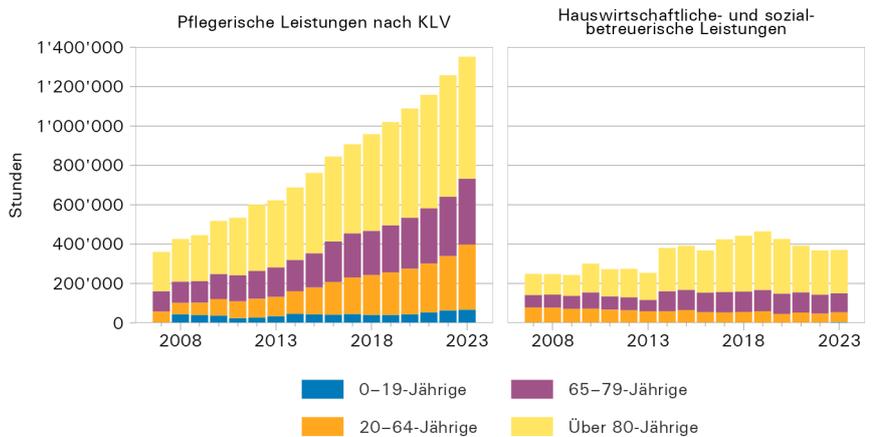


Quelle: Statistik Aargau

Angestellte nach Kategorie

In den Aargauer Alters- und Pflegeheimen waren im Jahr 2023 mit einem Anteil von 81 Prozent der Vollzeitäquivalente (VZÄ) deutlich mehr Frauen als Männer beschäftigt. Die grösste Kategorie bildete das Pflegepersonal mit einem Anteil von 64 Prozent der gesamten VZÄ. Das Pflegepersonal verteilt sich auf insgesamt 3'871 VZÄ (87%) bei den Frauen und 598 VZÄ (13%) bei den Männern. Das Pflegepersonal in Ausbildung macht dabei 1'023 VZÄ aus.

G5 Verrechnete Spitex-Stunden nach Leistungsart und Altersklasse, 2007–2023

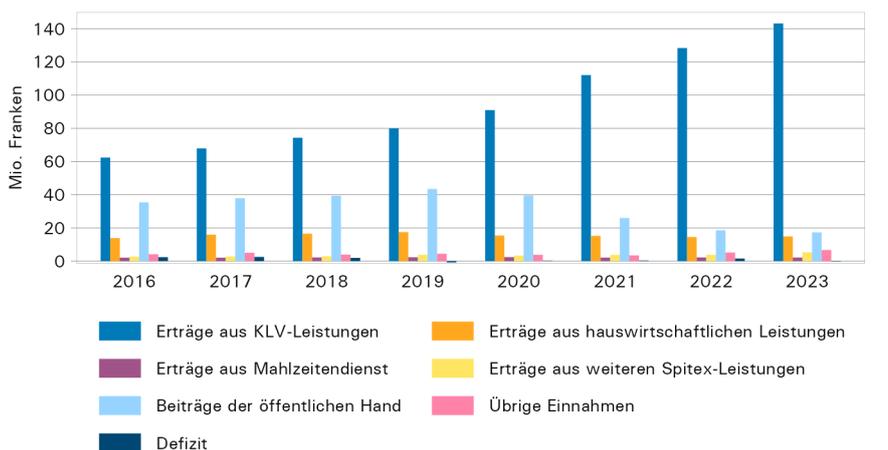


Quelle: Statistik Aargau

Spitex-Leistungen nach Altersklassen

Die Anzahl der verrechneten Stunden nach Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) zeigte über die letzten Jahre einen konstant steigenden Trend. Für hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen wurden hingegen im Jahr 2023 ungefähr gleich viele Stunden gezählt wie im Vorjahr. Während im Jahr 2023 fast die Hälfte aller Leistungen in der Altersklasse der über 80-Jährigen verrechnet wurden, entfielen 26 Prozent der Leistungen auf die unter 65-Jährigen. Das Total der verrechneten Stunden (inkl. weiteren Spitex-Leistungen) hat im letzten Jahr 5,9 Prozent zugenommen.

G6 Finanzierung der Spitex-Leistungen, in Millionen Franken, 2016–2023

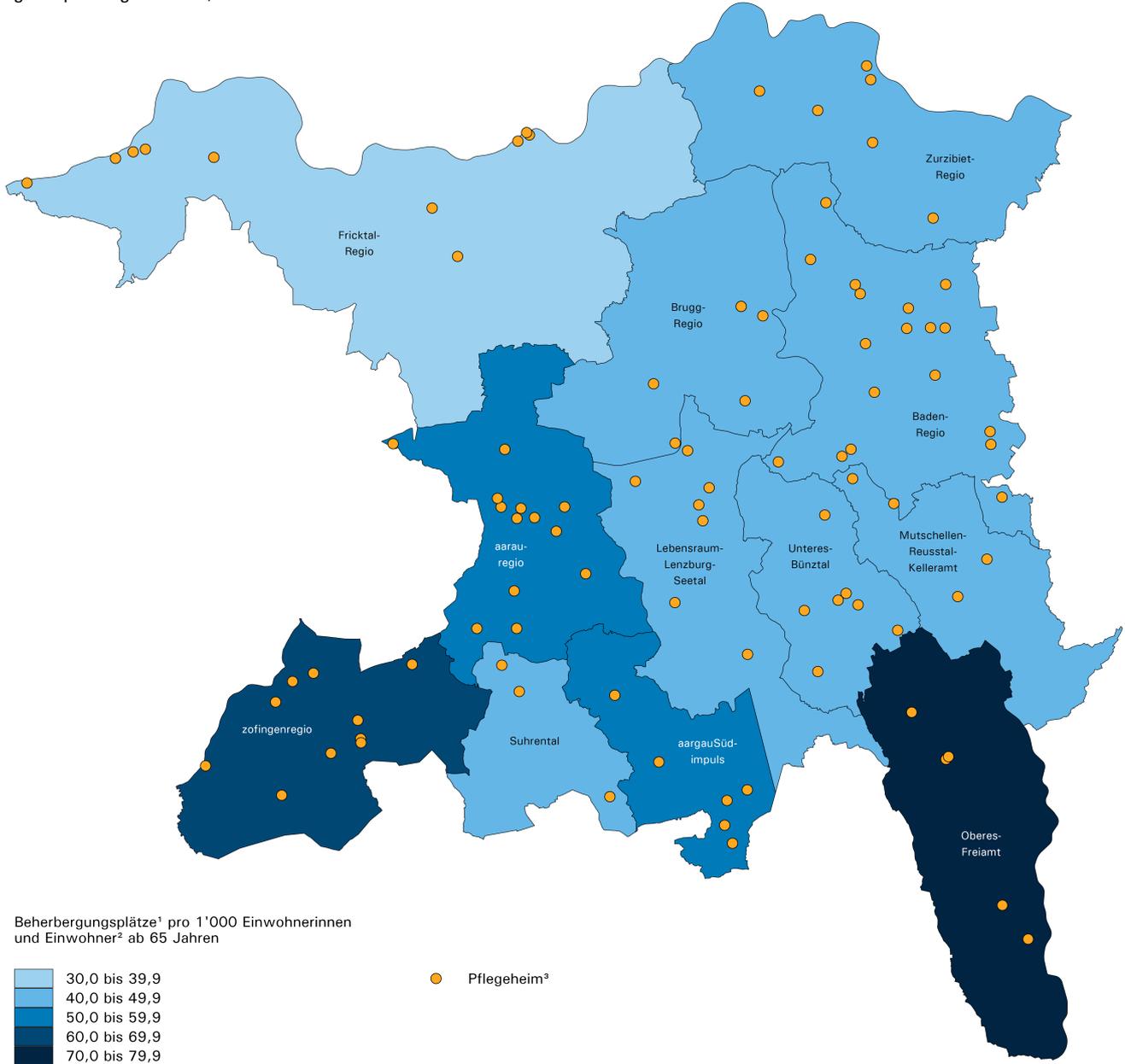


Quelle: Statistik Aargau

Entwicklung der Finanzierung der Spitex-Leistungen

Die Spitex-Organisationen finanzieren sich zum grössten Teil über die Erträge für Leistungen gemäss Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV). Im Jahr 2023 betrug dieser Anteil 75,8 Prozent (143,2 Mio. Fr.). Die Beiträge der öffentlichen Hand machten im Jahr 2023 einen Anteil von 9,2 Prozent (17,3 Mio. Fr.) aus und die Erträge aus den hauswirtschaftlichen Leistungen einen Anteil von 7,9 Prozent (14,9 Mio. Fr.).

G7 Beherbergungsplätze¹ in Alters- und Pflegeheimen pro 1'000 Einwohnerinnen und Einwohner² ab 65 Jahren nach Regionalplanungsverband, 2023



Quelle: Statistik Aargau

1. Berücksichtigt sind Plätze für Lang- und Kurzetaufenthalte.
2. Bevölkerungszahlen aus der kantonalen Bevölkerungsstatistik (Stand: 31.12.2023).
3. Dargestellt ist der Standort gemäss der Betriebsadresse. Zusätzliche Betriebsstandorte sind nicht eingezeichnet.

Informationen zu dieser Publikation

Herausgeber:
Kanton Aargau
Departement Finanzen und Ressourcen
Statistik Aargau

Auskunft:
mattias.hemmig@ag.ch
062 835 13 19

Zeichenerklärungen:
... Zahl ist nicht erhältlich oder ohne Bedeutung oder aus anderen Gründen weggelassen.

Publikationsreihe: stat.kurzinfo Nr. 148 | Oktober 2024

ISSN: 2296-2964

Quelle: Kantonale Daten der Statistik der sozialmedizinischen Institutionen (SOMED) und der Statistik der Hilfe und Pflege zu Hause (SPITEX)

Copyright: © 2024 Statistik Aargau

Internet: www.ag.ch/statistik > Daten und Publikationen > Gesundheit

